



17.7.13

**Presseerklärung:**

**Weltrekordversuch in Dublin mit Wiesbadener Mitwirkung**

**Steptänzerinnen der Fiddle & Feet School of Dancing beim “Riverdance Gathering”**

Für den kommenden Sonntag, den 21.7., haben die Organisatoren der irischen Tanzshow Riverdance zu einem Weltrekordversuch in Dublin aufgerufen.

Unter dem Titel „Riverdance - The Gathering“ werden Tänzer entlang des Liffey-Ufers den bestehenden Weltrekord von derzeit 652 Tänzern in einer Riverdance Chorus Line zu brechen versuchen. Die Chancen stehen gut: Für die Performance der Originalschritte aus der Show sind derzeit schon über 700 Tänzer registriert, insgesamt werden über 2300 Tänzer dort zeitgleich tanzen. Wer die Originalschritte nicht schafft, bekommt leichtere Schritte. Ein Lehrvideo findet sich seit Ende

Juni auf YouTube. Unter den angehenden Rekordbrechern sind zwei Tänzerinnen aus Wiesbaden: Für Natalie Westerdale war die Show „Riverdance“ damals der Einstieg in die Welt des Irish Dancing. „Ich habe die Show auf Video bei einem Kollegen gesehen, als hier noch kaum

jemand diese Tanzform kannte. 1996 habe ich Colin Dunne und Jean Butler live in London auf der Bühne erleben dürfen – heute ist diese Tanzform mein Leben, und Colin kommt regelmäßig zu uns für Workshops. Als ich vom Gathering hörte, hatte ich das dringende Bedürfnis, diesen Tänzern etwas zurückzugeben“, sagt die Leiterin der Fiddle & Feet School of Dancing in Wiesbaden, die zur Zeit auch noch eine enthusiastische Schülerin fit macht fürs Mittanzen der Originalchoreographie in Dublin.

Nähere Informationen über das Gathering auf [www.riverdance.com](http://www.riverdance.com) .



Text: Natalie Westerdale  
Foto: © Ulf Schrader

**Nachtrag zur Presseerklärung:**

**Weltrekord erfolgreich gebrochen!**

Oben genannter Weltrekord wurde erfolgreich neu aufgestellt: An der „Longest Line of Riverdance“ in Dublin beteiligten sich am

21.7.2013 insgesamt sage und schreibe 1693 Tänzer aus 43 verschiedenen Ländern, darunter mit Natalie Westerdale und

Stefanie Beyler zwei Tänzerinnen aus Wiesbaden.